

Datenblatt

Alarmieren von Störungen mit hohem Risikopotential heisst, sicherzustellen, dass die verantwortliche Person vor Ablauf der vorgegebenen Interventionszeit am Ereignisort eintrifft, die geforderten Massnahmen trifft und das Risiko entschärft. AUTOPAGE® AP5 überwacht die technischen Einrichtungen und die Intervention.

Alarめingänge.

AUTOPAGE® AP5-8 bietet 8 individuelle Alarめingänge an. Mit einer Expanderkarte lässt sich das System auf 16 Kanäle ausbauen (AP5-16). Der 16. Eingang kann intern zur Überwachung der eigenen Stromversorgung genutzt werden.

Modularer Ausbau. (Option)

Eine Zweidraht-Schnittstelle RS485 erlaubt den Anschluss weiterer AUTOPAGE®-C16 Geräte mit je 16 Kanälen.

Alarmmeldungen. Alarm-, Alarmende- und Testmeldungen: 77 Zeichen alphanumerisch pro Eingang. Integrierbare Variablen: Ereigniszeit und -datum, Rufzähler, Rufstatistik, Steuerkontaktbefehle des ACR.

Quittierung. Nach dem Empfang einer Alarmmeldung wählt die alarmierte Person die Telefonnummer des AUTOPAGE® AP5 und identifiziert sich über die Telefontastatur durch das Eintippen seiner persönlichen Pager-Rufnummer. Dadurch wird für alle aktiven Alarme dieser Rufnummer das Weiteralarmieren für eine bestimmte Zeit gestoppt. Trifft die Person jedoch trotz Quittierung nicht rechtzeitig am Ereignisort ein, wird automatisch weiter alarmiert

Teilnehmer. Meldungsübermittlung auf Pager, GSM (SMS), Telefax Gruppe 3 und Central Receiver ACR. Jedem Eingang können bis 10 Teilnehmer aus einer 20 Teilnehmer umfassenden Liste zugewiesen werden.

Alarmfreigabe. Die Alarmausendung ist wahlweise rund um die Uhr oder zu vordefinierten Tageszeiten möglich.

Relaiskarte. (Option) Anstelle einer Expanderkarte lässt sich eine Relaiskarte zu Steuerzwecken einbauen. Jedes der vier Relais kann via Telefontastatur aktiviert und deaktiviert werden.

Schwellwertkarte. (Option) Vier analoge Eingänge mit je einem oberen und unteren Grenzwert zur Alarmauslösung erlauben das Überwachen analoger Grenzwerte

Konfiguration. Die auf einem PC erstellte Konfiguration kann via Modem oder direkt über ein Kabel geladen werden und bleibt im Gerät gespeichert.

Betriebssicherheit. Das System überwacht seine eigene Betriebsbereitschaft mit automatischen und manuellen Testmeldungen. Ausfälle der eigenen Stromversorgung werden durch eine integrierte Notstromversorgung (serienmässig USV) überbrückt und unverzüglich alarmiert.

Protokollierung. Ein Protokoll aller Meldungen kann auf einem seriellen Drucker gedruckt werden.

Spezifikationen

- ⌘ AUTOPAGE AP5, Version 5.00
- ⌘ Konfigurationssoftware (Option)
- ⌘ Eingänge 1-8 extern beschaltbar
 - Potentialfreie Kontakte (NO/NC), oder
 - Spannung 5-24V/0V, galv. getrennt
- ⌘ Eingang 16 für Netzüberwachung
- ⌘ Alarm- / Alarmmeldungen
 - Meldungslänge 80 Zeichen
 - Verzögerung 0-99min.
 - Rufausendung 1-99
- ⌘ Alarmfreigabe
 - 24h täglich oder gemäss Tabelle Mo - So, 00.00h-23.59h
- ⌘ Quittierung / Relaisfernsteuerung
 - Passwort numerisch, deaktivierbar
 - Tonsignal-Benutzerführung
 - Benötigt Telefon mit (DTMF)
 - Quittier-Zeitfenster 5-99min.
 - Quittieren global oder einzeln
- ⌘ Relaiskarte (Option)
 - 4 Relais mit je 2 Kontakten NO und NC
 - Kontaktbelastung 50VDC, 2A
- ⌘ Schwellwertkarte, (Option)
 - 4 analoge Eingänge
 - Bereich: 2-10-VDC, oder 4-20-mA
- ⌘ Expanderkarte (Option)
 - bei AP5-16 serienmässig bestückt
 - 8 zusätzliche Eingänge
- ⌘ Trennwandler (Option)
 - Galv. Trennung der Eingänge bei Leitungslängen >20m
- ⌘ Kaskaden-Interface (Option)
 - Schnittstelle RS485
 - Zweidrahtleitung, Länge max. 100m
- ⌘ Testalarめ
 - Automatisch: Täglich oder 1x/Woche
 - Zeit einstellbar 00.00h-23.59h
 - Manuell mit Testtaste
- ⌘ Rufstatistik: Anzahl OK/Not OK
- ⌘ Modem eingebaut. CH zugelassen

Technische Daten

- ⌘ Protokolle: IXO, UCP, Fax
- ⌘ Druckeranschluss RS 232, 9 polig, Schnittstellenparameter: 9600/8/N/1
- ⌘ Gesteckte Klemmen für Draht 0,4-1,5
- ⌘ Telefonanschluss T+T 87, 3m (CH)
- ⌘ Netzadapter Primär 220/230V AC, 16VA
- ⌘ integr. USV (serienmässig)
 - Trockenbleiakku 12V, 1.2Ah
 - Autonomie: 4h
- ⌘ Gehäuse: 254x60x250mm (B x H x T)
- ⌘ Gewicht: 3.0 kg
- ⌘ Umgebungsbedingungen: 0° bis 40° C, max. 80% rel. Feuchtigkeit

Datenblatt_AP5-26.09.2005 UFR

Swiss made
Technische Änderungen vorbehalten

Vertrieb und Service durch:

www.satwork.ch
info@satwork.ch

